

Clippings GSA



December

2010



Bobcat
3400D
Baumarkt+Bauwirtschaft
Dezember 2010

PRODUKTE | Neuheiten

MEHRZWECK-NUTZFAHRZEUG

Höhere Leistung und mehr Traktion

Bobcat hat das neue dieselgetriebene Mehrzweck-Nutzfahrzeug 3400D vorgestellt. Die höhere Leistung, Traktion und Vielseitigkeit, die das Nutzfahrzeug 3400D gegenüber seinem Vorgängermodell, dem 2200D, bietet, gestatten dem Nutzer, das Fahrzeug noch vielfältiger einzusetzen und in Gelände aller Art zu arbeiten. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Landwirtschaft, dem Landschaftsbau und Bauarbeiten, über Baumschulen, die Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken, Messen und Ausstellungen bis hin zum Bergbau. Der 3400D

wird von einem flüssigkeitsgekühlten Dieselmotor von Yanmar angetrieben, dessen Leistung mit 18,2 kW um 20 % höher ist als die des im 2200D verwendeten Motors. Der große 34-Liter-Dieseltank des 3400D ermöglicht ganztägige Einsätze. Der 3400D hat eine Spitzengeschwindigkeit von 48 km/h (im hohen Gang) und ist damit um 8 km/h schneller als der 2200D. So liefert das Fahrzeug ein maximales Antriebsmoment.
[\[www.bobcat.eu\]](http://www.bobcat.eu)



Vielseitiger geht's kaum

Mehrzweck-Nutzfahrzeug mit Dieselmotor

Bobcat hat das neue Mehrzweck-Nutzfahrzeug 3400D vorgestellt. Die höhere Leistung, Traktion und Vielseitigkeit, die der 3400D gegenüber seinem Vorgängermodell, dem 2200D, bietet, gestatten es dem Nutzer, das Fahrzeug noch vielfältiger einzusetzen und in Gelände aller Art zu arbeiten.

Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Landwirtschaft, dem Landschaftsbau und Bauarbeiten über Baumschulen, die Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken, Messen und Ausstellungen bis hin zu Bergbau und militärischen Aufgaben.

Der 3400D wird von einem flüssigkeitsgekühlten Dieselmotor von Yanmar angetrieben, dessen Leistung mit 18,2 kW um 20 % höher ist als die des im 2200D verwendeten Motors. Der große 34-Liter-Dieseltank des 3400D ermöglicht ganztägige Einsätze. Der 3400D hat eine Spitzengeschwindigkeit von 48 km/h (im hohen Gang) und ist damit um 8 km/h schneller als der 2200D. Die Geschwindigkeit im niedrigen Gang und im Rückwärtsgang ist auf 24 km/h begrenzt. So liefert das Fahrzeug ein maximales Antriebsmoment.

Mit seiner Bodenfreiheit von 241 mm ist der 3400D in der Lage, auch unebenes Gelände wie etwa steinigen oder zerfurchten Untergrund sowie schlammige, landwirtschaftlich genutzte Flächen zu durchqueren. Das Chassis ist 2.870 mm lang, 1.524 mm breit und 1.905 mm hoch und damit 279 mm kürzer und 91 mm niedriger als das Chassis des 2200D. Die Breite blieb unverändert; das Chassis bietet somit dieselbe bewährte Stabilität.

Mit Einzelrad-Aufhängung

Das Nutzfahrzeug 3400D ist voll CE-konform und bietet hervorragende Fahreigenschaften. Das Fahrzeug verfügt an allen vier Rädern über eine Einzelradaufhängung mit nicht verstellbaren



Mit seiner Bodenfreiheit von 241 mm ist der 3400D in der Lage, auch unebenes Gelände wie etwa steinigen oder zerfurchten Untergrund zu durchqueren



Der 3400D ist für eine Nutzlast von 500 kg, also für ein um 33 % höheres Gewicht als der 2200D ausgelegt

Bilder: Bobcat

McPherson-Federbeinen vorn und Stoßdämpfern mit verstellbarer Vorspannung hinten. Die hinteren Stoßdämpfer verfügen zudem über zwei verschiedene Einbaupositionen. Die normale, leicht angewinkelte Einstellung ist für alltägliche Situationen, leichte Lasten und den Freizeitgebrauch vorgesehen. Die gerade Stoßdämpferstellung ist für härtere Arbeitseinsätze mit niedriger Geschwindigkeit und schweren Lasten gedacht. Dank VRA-Funktion (Variable Rate Acceleration) beschleunigt der 3400D in der ersten Hälfte des Pedalwegs langsamer und anschließend schneller. Dies ermöglicht eine präzise Gassteuerung beim Manövrieren des Fahrzeugs in engen Situationen.

Sowohl in der Standard- als auch in der Deluxe-Version verfügt der

Untergrund zu schonen), Heckantrieb mit Differenzialsperre (bessere Traktion) und Vierrad-Antrieb (maximales Drehmoment an jedem Rad).

Die Kapazität der Pritsche aus Verbundpolymeren ist um 38 % höher als die des 2200D. Das Fahrzeug ist für eine Nutzlast von 500 kg, also für ein um 33 % höheres Gewicht als der 2200D ausgelegt. Da die Pritsche aus Verbundwerkstoffen gefertigt ist, ist sie korrosionsfest und beständig gegen kleinere Schrammen und Kratzer. Sie verfügt über zwei Verzurpunkte, einen manuellen Kipphebel mit Liftunterstützung sowie eine leicht zu öffnende Heckklappe. Mit einer Schleppkapazität von 680 kg zieht der 3400D problemlos Anhänger und andere Maschinen.

Der Geräteschutz umfasst ein CVT-Gehäuse (mit Ablassschraube), Unterbodenschutzblech, CV-Achsmanschetten und einen Kühlerschutz. Die Routinewartungspunkte des 3400D (Ölstand, Luftfilter usw.) sind leicht zugänglich und einfach zu kontrollieren.

Durch seine verschiedenen Antriebsarten und die nachrüstbaren Zubehöreile erfüllt der 3400D die Anforderungen vielfältigster Anwendungen. Erhältlich sind verschiedene Nachrüstsätze, wie etwa Arbeitscheinwerfer auf der Fahrerkabine, Schutzdach oder Kabine sowie Geländescheinwerfer. Weitere optionale Zubehöreile sind z. B. Schaltknaufsteuerung, hydraulischer Pritschenhub und modulare Kabinen aus Stahl oder Textilmaterial.

prn

— Anzeige —



Gummiketten



GRUPPO MINITOP S.R.L.
Sirda Europa, 39-10060 BRICHERASIO (TO) Italy
Tel: +39.0121.34.91.56 / +39.0121.34.91.62
Fax: +39.0121.34.91.48
www.minitop.it - minitop@minitop.it

Höhere Leistung und mehr Traktion

Bobcat hat das neue Mehrzweck-Nutzfahrzeug 3400D vorgestellt. Angetrieben wird es von einem flüssigkeitsgeköhlten Dieselmotor von Yanmar, dessen Leistung mit 18,2 kW um 20% höher ist als die des Vorgängermodells 2200D. Der 3400D hat eine Spitzengeschwindigkeit von 48 km/h, sein 34-l-Tank ermöglicht ganztägige Einsätze. Mit seiner Bodenfreiheit von 241 mm ist das Fahrzeug in der Lage, auch unebenes Gelände wie steinigen oder zerfurchten Untergrund sowie schlammige, landwirtschaftlich genutzte Flächen zu durchqueren. Der 3400D ist voll CE-konform und bietet gute Fahreigenschaften. Die gerade Stoßdämpferstellung ist für härtere Arbeitseinsätze mit niedriger Geschwindigkeit und schweren Lasten gedacht. Sowohl in der Standard- als auch in der Deluxe-Version verfügt das Modell über drei Antriebsarten: Rasenmodus, Heckantrieb mit Differenzialsperre und Vierrad-Antrieb. Mit einer Schleppkapazität von 680 kg können problemlos Anhänger und andere Maschinen gezogen werden. Der Geräteschutz umfasst ein CVT-Gehäuse (mit Ablassschraube), Unterbodenschutzblech, CV-Achsmanschetten und einen Kühlerschutz. Die Routine-

wartungspunkte des 3400D (Ölstand, Luftfilter usw.) sind leicht zugänglich und einfach zu kontrollieren.

Zuverlässig auch im Winter

Was nutzt aber die effektivste Baumaschine oder der beste Lkw, wenn die Technik bei widrigen Temperaturen oder schwierigen klimatischen Bedingungen versagt. Mit dieser Problematik hat sich das Esslinger Unternehmen Eberspächer auseinandergesetzt und die neue Wasserheizung Hydronic 2 Commercial für Nutzfahrzeuge entwickelt. Bis zu Temperaturen von minus 40° garantiert sie warmes Kühlwasser und ermöglicht damit den problemlosen Kaltstart und Betrieb von Nutzfahrzeugen aller Art. Die in den Kühlkreislauf integrierte Hydronic 2 Commercial hat einen Wirkungsgrad von 84%, die Lebensdauer beziffert das Unternehmen auf bis zu 5.000 Betriebsstunden. Die volle Heizleistung liegt bei 4,8 kW. Die als 12- oder 24-Volt-Version erhältliche Wasserheizung kann mit bis zu 100% Biodiesel betrieben werden. Für einen effizienten Einsatz unter extremen Bedingungen besitzt die Heizung eine robuste und spritzwassergeschützte Bauform. Die Wasserheizung ist leise, lässt sich einfach einbauen und problemlos warten.

David Spoo



Der Bobcat 3400D ist für eine Nutzlast von 500 kg und damit für ein um 33% höheres Gewicht als das Vorgängermodell ausgelegt. Foto: Bobcat

Bobcat T250 mit Laser-Grader und Ultraschall:

Kompakte Präzision

Bei der Erneuerung der Ortsstraßen in der Gemeinde Eppertshausen setzt die Strassing-Limes GmbH aus Bad Soden-Salmünster auf die Kombination des T250 Kompaktraupenladers mit dem lasergesteuerten Präzisionsanbaugrader von Bobcat.

In der 5.900 Einwohner Gemeinde Eppertshausen in der Nähe von Darmstadt wird zurzeit ein Teil der Ortsstraßen erneuert. Dabei handelt es sich um sehr schmale Straßen, die durch enge Kurvenradien und kleine Verkehrsinseln an den Kreuzungen den Einsatz von größerem Gerät unmöglich machen. Beim Herstellen des Unterbaus setzt Strassing-Limes daher auf den Kompaktraupenlader T250 mit dem neuen Präzisionsanbaugrader mit Lasersteuerung und Ultraschallsensor. Mit

dieser Maschine lässt sich der Unterbau schnell und präzise herstellen. Dazu Jürgen Faupel, Geschäftsführer Strassing-Limes: „Bisher haben wir den Einbau in vergleichbaren Situationen immer mit einem Bagger mit hydraulischem Schwenklöffel vorgenommen. Dabei war es notwendig, das Dachprofil manuell zu messen. Durch den Einsatz des Bobcat-Laders mit dem Laser-Grader können wir die Arbeiten jetzt nahezu doppelt so schnell durchführen.“



Der Kompaktraupenlader T250 mit dem lasergesteuerten Anbaugrader bereitet das Planum vor.

Foto: Bobcat

Das von Bobcat Bensheim gemeinsam mit Mössinger Lasertronic entwickelte System kombiniert zwei vorhandene Steuerungssysteme zu einem effizienten Arbeitsgerät. Der Kompaktlader ist mit einem Vorlaufgrader mit Lasersteuerung und einem Ultraschallabtaster ausgerüstet.

Der Ultraschallabtaster übernimmt dabei die Oberkante des Bordsteins als Referenzhöhe (auch eine gespannte Schnur würde hierfür aus-

reichen), und die Querneigung der Schicht wird von dem im Laserempfänger integrierten Neigungssensor bestimmt. Dank dieser Hilfestellung muss der Fahrer nur noch vorwärts fahren, denn die Ansteuerung der Schar wird von der Hydraulik übernommen. Dieses fast vollautomatische System bedeutet darum eine enorme Zeitersparnis.

Info

www.doosan.com



12 | 2010

20

250-Liter-Modell überarbeitet:

Schnecke robuster gestaltet

WATERLOO/BELGIEN (ABZ). – Für die Bobcat-Kompaktlader und für den kleinsten Teleskopen T2250 wird jetzt eine neue Reihe Mischschaufeln angeboten. Mit diesen Schaufeln lassen sich nach Herstellerangaben Beton und Zement schneller mischen, transportieren und gießen als mit einem stationären Mischer. Die Mischschaufeln bieten zwei Entlademöglichkeiten: die „herkömmliche“ Methode, bei der die Schaufel nach vorn gekippt und ausgeleert wird, oder über den seitlichen Ablass (mit oder ohne Schlauch), mit dem sich das Material exakt in der gewünschten Menge und an der gewünschten Stelle gießen lässt.

Die jetzige 250-l-Mischschaufel MB 250SD wurde überarbeitet und besitzt nun serienmäßig ein gebogenes Abdeckgitter, einen Zementsackschneider, eine einklappbare Tritstufe und eine robustere Schnecke. Die neue Schnecke ist langlebiger, erzielt eine gleichmäßigere Durchmischung und sorgt für einen besseren Materialabfluss, so dass kaum Rückstände in der Schaufel bleiben. Diese Merkmale gelten auch für das neue 200-l-Modell MB 200SD, das für Bobcat-Kompakt-



Mit den neuen Mischschaufeln lassen sich nach Herstellerangaben Beton und Zement schneller mischen, transportieren und gießen als mit einem stationären Mischer. Foto: Bobcat

lader ab dem Modell S150 und darüber zugelassen ist. Ein weiterer Neuzugang ist die Mischschaufel MB250SD mit Quick-Tach-System, die speziell für den Teleskopen T2250 mit Quick-Tach vorgesehen ist.

Startseite	Über uns	Info einstellen	Meldungen	Suche	Suchbegriff eingeben...	Suchen	Login
----------------------------	--------------------------	---------------------------------	---------------------------	-----------------------	--	------------------------	-----------------------

[AGB](#) | [Kontakt](#) | [Anmeldung](#) | [Impressum](#)

- Arbeitsbühnen - Aufzüge, Winden - Baustelleneinrichtung - Betontechnik - Bodenverdichtung	- Bohrgeräte - Druckluft - Energie - Erdbewegung - Gerüstbau	- Gleisbau - Hydraulik - Kanalverbau - Kleingeräte - Krane	- Materialaufbereitung - Pumpen/Rohrleitungen - Rammtechnik - Rohrleitungsbau - Schalung	- Schlitzwandgeräte - Schwimmergeräte - Stapler - Straßenbau, GaLaBau - Transport	- Tunnelbau - Umweltschutz - Unterkünfte - Vermessung
---	--	--	--	---	--

Meldungen

Anzeige

Weitere Informationen zum Buchen von Werbeanzeigen

Neues aus der Branche

BOMAGcommunity
BOMAG-Community - BOMAG im Dialog - BOMAG Wunschmaschine - Einbau einer Mikrowelle - <http://t.co/a983Gup> about 1 hour ago reply

BOMAGcommunity
BOMAG-Community - BOMAG im Dialog - BOMAG Wunschmaschine - Arbeitsscheinwerfer an Verdichterplatten - Was denken Sie? <http://t.co/D2HcKtP> 3 days ago reply

Join the conversation

Service

bauma PR

[Artikel als PDF Dokument](#) [Artikel drucken](#) [Artikel weiterempfehlen](#)

05.12.2010 14:45 | Transport

Spektakuläre Bobcat Produkteinführung in Kuwait



Bobcat, Weltmarktführer bei kompakten Baumaschinen, und sein Vertragshändler, die zur Al Sayer Group gehörende Bahrah Trading Company, haben auf dem Gelände der Kuwait International Fairs Company in Mishref gemeinsam eine spektakuläre Show veranstaltet, um den Kunden in Kuwait neue Bobcat-Produkte vorzustellen. Die speziell für diese Veranstaltung aus dem Schulungszentrum in Europa eingeflogenen Bobcat-Experten hinterließen mit ihrem Können und ihrer Geschicklichkeit einen nachhaltigen Eindruck beim Publikum.

Neben Steve Shaw und Hamza Melakandy vom Senior Management Team bei Bahrah, den beiden Moderatoren dieser Show, war auch Karl Fakhoury, Bobcat District Manager für Nahost, anwesend, der die Bobcat-Kunden und andere Enthusiasten aus den verschiedensten Industriebereichen begrüßte. Sie alle konnten sich bei dieser unterhaltsamen Show einen Eindruck von den enormen Fähigkeiten der Bobcat Kompaktlader und kompakten Raupenlader, Teleskopen, Mini-Bagger sowie einer großen Auswahl von Anbaugeräten für Baugewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Infrastruktur und zahlreiche andere Bereiche verschaffen.

Eines der Highlights dieser Veranstaltung war der Auftritt der neuen Generation von Bobcat Kompaktladern und der neuen Modellreihe von Rotationsteleskopen, die alle durch höhere Leistungsfähigkeit und noch größere Vielseitigkeit überzeugen.

Die Bobcat Kompaktlader der brandneuen 600 Serie setzen neue Maßstäbe in Bezug auf Produktivität sowie Wartungs- und Servicefreundlichkeit. Zentraler Punkt der Vorführung war das faszinierende neue S630 Modell, das mit einer Nutzlast von 1040 kg und einem 72 PS Dieselmotor nicht nur die Aufmerksamkeit des Publikums fand, sondern problemlos eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten auf dem Markt in Kuwait finden kann.

Eine neue Erweiterung der Bobcat Teleskopen-Reihe, die neuen Rotationsteleskopen, bietet mehrere wertsteigernde Merkmale wie größere Hubhöhe und 360° Rotation für die Arbeit mit Anbaugeräten (z. B. Kranausleger, Ladeschaufeln und Arbeitsbühnen) und damit eine ausgezeichnete Flexibilität für unterschiedlichste Aufgaben. Im Vordergrund der Veranstaltung stand jedoch das Spitzenmodell, der TR50210, das eine begeisterte Demonstration seiner vielfältigen Fähigkeiten zeigte.

Der Rotationsteleskop bietet die Wirtschaftlichkeit von drei Maschinen in einer, indem er die Arbeitszeit minimiert und die Mobilität, Sicherheit und Hubhöhe im Vergleich zu einem herkömmlichen Teleskopen maximiert. Mit einer unerreichten Nutzlast von 5000 kg und der unglaublichen Hubhöhe von 21 m und mehr ist das Spitzenmodell TR50210 eine unschlagbare Kombination aus Agilität und Produktivität.

Pressekontakt: ()
www.bobcat.eu

Bobcat
Wheel Saw WS32
Bauforum24.biz
December 2010



bauforum24.biz

Das Portal für Bau und Baumaschinen

[WERBUNG BEI BAUFORUM24](#)
[KONTAKT](#)
[IMPRESSUM](#)

PORTAL
 FORUM
 CHECKLISTE
 BF24 TV
 FILMARCHIV
 SHOP
 HILFE
 SUCHE

(Für Mitglieder: Zur Anmeldung | Für Gäste: Zur Registrierung)

OK





Lehnhoff TV
 Job Reports,
 News & Infos
Hard Work in Motion

Bauforum24 - Bau & Baumaschinen - Das Bauforum > Baumaschinen & Baggeräte > Anbaugeräte & Löffel > Anbaugeräte

ANTWORTEN
NEUES THEMA

Bobcat: neue Grabenfräse für Kompaktlader
Optionen ▾

Heute, 10:00 Uhr
Beitragslink: #1

Bauforum24

 Bauforum24 Redaktion



BF24 ADMIN

Mitglieds Informationen

 Beiträge: 7.058
 Mitglied seit: 01.08.05
 Aus: Drensteinfurt
 Beruf: Bauforum24 Redaktion
 Firma: Bauforum24 GmbH & Co.
 KG

ONLINE
KARTE
PN

Verschiedene Anbauwerkzeuge machen eine Baumaschine erst zu einem Problemlöser für den Unternehmer. Genau so ist es bei den Kompaktladern. So bietet Bobcat jetzt die neue Grabenfräse WS32 als Anbaugerät für Kompaktlader an. Die WS32 durchschneidet laut Hersteller kraftvoll Asphalt, Stein und Beton. Sie weist eine feste Fräsbreite von 250 mm auf; die Schneidtiefe reicht von 450 bis 800 mm.

[CLICK TO ENLARGE](#)



Bobcat Grabenfräse für Kompaktlader

Die laut Bobcat sehr leistungsfähige und effiziente Grabenfräse wiegt 1.440 kg und ist für die Nutzung mit dem Bobcat Lader S850 mit Antriebslenkung und dem Kompaktraupenlader T870 mit Hochleistungs-Zusatzhydraulik vorgesehen. Die Grabenfräse WS32 ist 1.802 mm hoch, 1.650 mm breit und 2.386 mm lang. Die maximale Drehzahl beträgt 95 U/min.

Anwendungsmöglichkeiten: Grabenaushub mit fester Breite für Versorgungsleitungen wie etwa Wasser-, Gas-, Stromleitungen, Telekommunikations- und Glasfaserkabelnetze. Die WS32 kann laut Hersteller für den Aushub von Baugruben und für das Fräsen von Schlitzen eingesetzt werden. Sie kann auch für das Graben vertikaler Kanten bei Straßen- und Belagsreparaturen genutzt werden.



Bobcat Grabenfräse WS32

Die WS32 wird stets bei Rückwärtsfahrt betrieben; das Aushubmaterial wird über vier seitliche Öffnungen mit serienmäßig angebrachten Aushubablenkblechen ausgeworfen, die das ausgehobene Material vom Graben wegfördern. Die Aushubtiefe sowie die Seitenverschiebung werden vom Fahrersitz in der Kabine aus hydraulisch gesteuert. Von dort hat der Fahrer die Aushubtiefeanzeige der Grabenfräse im Blick.

Neben dem effizienten Schneiden durch dicke Schichten Asphalt, Beton und Stein schneidet die Fräse WS32 laut Hersteller auch gefrorenen Boden. Der Direktantrieb-Kolbenmotor mit hohem Drehmoment sorgt für maximale Leistung und minimale Wärmeentwicklung - so Bobcat.

Mehr News aus der Baumaschinenbranche...

📺 Bauforum24 TV Video: **Mecalac 8MCR Kompaktlader und -bagger**

➡ Herstellerlink: **www.bobcat.eu**

(Fotos: Bobcat)

Bauhof-online.de
Ihr Infoportal im Internet - täglich Aktuell

Kommunalverwaltungen
Strassenbauämter
Bauhöfe
Stadtwerke
Energie- und Wasserversorger

GalaBau
Forstwirtschaft
Leihunternehmen
Maschinenringe
Hausverwaltungen



Kontakt | AGBs | Impressum | Sitemap



Suche

»

Home

Online Magazin

Spezial-Themen

Lieferanten-/Händlerprofil

Bauhöfe/Städte/Gemeinden/etc

Gebrauchte Maschinen

Messen / Veranstaltungen

Seminare

Verbände

Arbeitssicherheit/Medizin

Testberichte

Wetterwarnungen

News Archiv

Service:

Media Daten / Preise

Newsletter

RSS - FEED

Surftipps

Kontakt



Bauhof-online News »Detailsicht«

Bobcat Radsäge – neues Spitzenmodell
Waterloo, Belgien. Die neue Radsäge WS32 als Anbaugerät ist das bisher größte Modell von Bobcat.





Die Radsäge WS32 durchschneidet kraftvoll Asphalt, Stein und Beton. Sie weist eine feste Grabenbreite von 250 mm auf; die Schneidtiefe reicht von 450 bis 800 mm.

Diese sehr leistungsfähige und effiziente Grabenfräse wiegt 1440 kg und ist für die Nutzung mit dem neuen Bobcat Lader S850 mit Antriebslenkung und dem Kompaktraupenlader T870 mit Hochleistungs-Zusatzhydraulik zugelassen. Die Radsäge WS32 ist 1802 mm hoch, 1650 mm breit und 2.386 mm lang. Die maximale Raddrehzahl beträgt 95 U/min.

Anwendungsmöglichkeiten: Grabenaushub mit fester Breite für Versorgungsleitungen wie etwa Wasser-, Gas-, Stromleitungen, Telekommunikations- und Glasfaserkabelnetze. Die WS32 kann für den Aushub von Baugruben und für das Fräsen von Schlitzen eingesetzt werden. Sie kann auch für Wartungsarbeiten wie etwa das Graben vertikaler Kanten für Straßen- und Belagsreparaturen genutzt werden.

Die WS32 wird stets bei Rückwärtsfahrt betrieben; das Aushubmaterial wird über vier seitliche Öffnungen mit serienmäßig angebrachten Aushubablenkblechen ausgeworfen, die das ausgehobene Material vom Graben wegbefördern. Die Aushubtiefe sowie die Seitenverschiebung werden bequem vom Fahrersitz in der Kabine aus hydraulisch gesteuert. Von dort hat der Fahrer die Aushubtiefeanzeige auf der Radsäge gut im Blick.

Neben dem sehr effizienten Schneiden durch dicke Schichten Asphalt, Beton und Stein schneidet die Radsäge WS32 auch gefrorenen Boden und Maschendraht. Die WS32 verfügt über ein neues Anbaugerätesteuerventil mit integriertem Betriebsstundenzähler und sorgt durch ein neues Hydraulikventil für höhere Leistung. Der Direktantrieb-Kolbenmotor mit hohem Drehmoment sorgt für maximale Leistung und minimale Wärmeentwicklung.

Weitere Informationen über Bobcat und Bobcat Produkte finden Sie auf unserer Website www.bobcat.eu

Bobcat Radsäge Wheel Saw im Einsatz



0:06 / 4:53

Zurück zu: Home

Google-Anzeigen

Bobcat

Bagger Lader

Iphone Lader

PC Lader

Lader Mieten

copyright © 2007 Bauhof-online

TOP THEMA
 Der Mercedes Sprinter
 den Job einfacher macht



Wird zwischen Ausleger und Werkzeug ein Tiltrotator angeordnet, hier von engcon, übernimmt ein Bagger viele Aufgaben, die zuvor Handarbeit, Schiebkarre und Schaufel erforderten Foto: Kiesel



Mit optimal gewählten Anbauausrüstungen werden viele Arbeiten schneller und effizienter erledigt: dieser Laub-Kippbehälter am Avant-Lader fasst weit mehr als eine Leichtgutschaufel Foto: Avant

Mit Anbauausrüstungen allen Aufgaben gewachsen

Anbaugeräte wandeln Bagger und Radlader in Spezialmaschinen für den Galabau

Ursprünglich wurden Bagger und Radlader als Erdbaumaschinen entwickelt, keineswegs aber als Spezialmaschinen für den Garten- und Landschaftsbau. Zwar können Bagger und Radlader bestens graben, ausschachten, fördern, verteilen und beladen, dennoch sind ihre Standardwerkzeuge wie Tieflöffel und Schaufel für viele Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau ungeeignet. Das lässt sich durch sorgfältig ausgewählte Anbauausrüstungen grundlegend ändern.

Dipl.-Ing. Heinz-Herbert Cohrs, Grube / Holstein

Bagger und Radlader, die über einen Schnellwechsler zum An- und Absetzen einer Vielzahl passender Anbauausrüstungen verfügen, sind meist nicht nur besser ausgelastet, sondern ersparen oft auch den An- und Abtransport spezieller Maschinen und natürlich auch deren Kauf, Vorhaltung oder Anmietung. Stattdessen genügt es bei zahlreichen Projekten, den Bagger oder Radlader mit mehreren Anbauausrüstungen den jeweiligen Aufgabenstellungen optimal anzupassen. Bei solchen Ausrüstungen muss es sich nicht immer um teure hydraulische Anbaugeräte handeln, was folgendes Beispiel erläutert: Ein Radlader

soll mit einem Stammgreifer 80 zersägte kleine Baumstämme etwa 300 m weit zur Lkw-Verladung befördern. Mit dem Stammgreifer müsste er 20 bis 25 mal fahren. Doch es geht auch anders, indem der Lader einen kleinen, einachsigen Anhänger zieht und diesen mit dem Stammgreifer belädt. Nun sind dank der erhöhten Transportkapazität nur noch 8 bis 10 Fahrten erforderlich, was nicht nur Zeit spart, sondern auch Kraftstoff- und Verschleißkosten.

Anhänger werden in Kombination mit Kleinladern, ob knick- oder allradgelenkt, ob Skid-Steer- oder Gummiraupenlader, nur selten genutzt. Die wendigen Klein-

lader können ihre Anhänger mit Schaufel, Palettengabel, Kranarm oder Greifklammer be- und entladen. Kleinlader mit Anhänger lassen sich Natursteine vom Kompaktbagger mit dem Steingreifer aufladen und transportieren die Steinladung zur Einbaustelle – schneller als jeder Bagger auf seinen langsamen Raupen.

Mit einem kleinen Ein- oder Zweiachs-Kippanhänger befördert ein Radlader nicht nur Schüttgut, sondern auch Werkzeuge, Geräte und anderen Anbauausrüstungen, auch vom Lkw zum Bagger. Verfügen sowohl der Kleinlader als auch der Anhänger über eine StVZO-Zulassung, lassen sich

Baumaterial, Geräte oder ein Minibagger über öffentliche Straßen zur Baustelle bringen. Das kann manche Transporter- und Lkw-Fahrt erübrigen.

Damit Bagger und Radlader verschiedene Anbauausrüstungen sicher und wirtschaftlich betreiben können, sind einige wichtige Voraussetzungen zu erfüllen. Dazu gehören ein robuster Schnellwechsler, bei hydraulisch betätigten Anbaugeräten ein oder mehrere zusätzliche hydraulische Steuerkreise, für reibungslosen Dauerbetrieb eine ausreichend starke Hydraulik mit entsprechender Förderleistung und bei Baggern eventuell ein Schwenkwerk oder gar ein Tiltrotator. Der Hydraulikleistung des Baggers oder Radladers sollte besonderes Augenmerk gewidmet werden. Anbauaus-

oder muss er dazu im gesamten 360°-Bereich schwenken? Hier ist zu berücksichtigen, dass die seitliche Tragkraft eines Baggers geringer ist als die in der Längsachse mit Stützschild.

Beseitigung von Pflanzen und Wurzeln

Ein bedeutender Bestandteil des Garten- und Landschaftsbaus ist die Pflege und Verschönerung von Gartenflächen und -anlagen. Das erfordert in regelmäßigen Abständen die Beseitigung von Pflanzen aller Art, ob Laubreife, Ast- und Heckenbeschneidung oder auch die Stubben- bzw. Wurzelstockentfernung. Dank entsprechender Anbauausrüstungen ersparen

Straßenrändern, Gossen, Parkplätzen und großen Hofflächen bezeichnet und eignet sich auch gut zum Schneefegen oder für Kehrarbeiten. Als technische Voraussetzung werden eine Ölfördermenge von mindestens 25 l/min und ein Betriebsdruck von 180 bar genannt. Die Besenbestückung kann je nach Einsatzzweck fein oder grob erfolgen. Neu ist die in Stufen vornehmbare Seitenverstellung des Bürstentellers zur rechten oder linken Seite. Damit kann problemlos direkt an Kanten oder im Wandbereich gearbeitet werden. Weitere Varianten des KM 20 RM beinhalten eine hydraulische Seitenverstellung und eine mechanische oder hydraulische Nivellierung des Bürstentellers. Die Bedienung geschieht durch ein Mini-Schaltgerät in der Fahrerkabine.



Das hydraulische Frontanbaugerät KM 20 RM von Michaelis für Rad- und Kompaktlader beseitigt schnell und wirksam Wildkraut an Fuß- und Radwegen, Straßenrändern und auch auf intensiv verunkrauteten Großflächen



Fotos: Michaelis

rüstungen wie Stubbenfräse, Kehrmaschine, Hydraulikhammer, Anbauramme, Asphalt-, Boden-, Graben- und Schneefräse oder Häcksler verlangen im Dauerbetrieb der Bordhydraulik beträchtliche Leistungen ab. Gerade bei sommerlichen Temperaturen sollte überprüft werden, ob die Hydraulik der Maschine über genügend Kühlleistung verfügt.

Bei Anbauausrüstungen, die während des Betriebes nahezu ständig angehoben werden, auch sehr hoch und weit entfernt von der Maschine, sollte unbedingt das Eigengewicht beachtet werden. Reichen die Tragkräfte zum sicheren Betrieb aus, also nicht nur zum Heben, sondern auch zum Verfahren über unebenen Baustellengrund und zum ruckartigen Hin- und Herbewegen des Anbaugerätes? Wird der Minibagger voraussichtlich nur mit abgesenktem Stützschild mit der Anbauausrüstung arbeiten,

Bagger und Radlader bei diesen Arbeiten andere Geräte und mühsame Handarbeit. Beispielsweise entwickelte Michaelis Maschinenbau aus Grasberg bei Bremen das Frontanbaugerät KM 20 RM zur Entfernung intensiv verunkrauteter Großflächen. Der Hersteller bietet seit Jahrzehnten eine vielseitige Produktpalette. Bekannt sind in erster Linie die weit verbreiteten Michaelis-Mähkörbe in unterschiedlicher Breite für den Baggeranbau, mit denen Bewuchs an Uferböschungen und Grabensolen entfernt wird.

Beim Frontanbaugerät KM 20 RM zum Anbau an Radlader-Schnellwechsler handelt es sich um eine hydraulisch angetriebene Variante des zapfwellenbetriebenen KM 20 zur Montage an Schleppern oder Kommunalfahrzeugen. Das KM 20 RM wird als optimales Arbeitsgerät zur Wildkrautbeseitigung von Fuß- und Radwegen,

Für die Kompakt- und Raupenlader stellte Bobcat jüngst eine neuen Buschsäge vor, die unerwünschtes Buschwerk schnell und bequem entfernt. Die Anbauausrüstung ist für alle Kompaktlader der Typen S100 bis S330 und für die Modelle der neuen Generation S630 und S650 sowie für alle Raupenlader mitsamt dem neuen T650 zugelassen. Die Buschsäge soll sich bestens für Kommunen und Landschaftsgärtner eignen, um die Vegetation entlang von Straßen und Bürgersteigen herunter zu schneiden oder sogar Feuerschneisen im Wald zu schlagen. Ein Vorteil gegenüber herkömmlichen Baumschneidern ist, dass die Buschsäge geringfügig unter dem Boden schneidet und keine Stümpfe hinterlässt. Die 268 kg wiegende Buschsäge ist 2,16 m lang, 1,2 m breit und 0,75 m hoch und mit einem Hydraulikmotor mit hohem Drehmoment und langsamer Drehzahl ausge-



Die neue Buschsäge von Bobcat schneidet die Vegetation entlang von Straßen, Radwegen und Bürgersteigen herunter und kann dabei etwas unter dem Boden schneiden, um keine Stümpfe zu hinterlassen
Foto: Bobcat



Ein AR 65 von Atlas Weyhausen trägt am Schnellwechsler ein hydraulisch stufenlos seitlich verschiebbares Baumschneidegerät und fährt damit parallel an dem zu bearbeitenden Baumbewuchs entlang
Foto: Atlas Weyhausen



Durch den serienmäßigen Teleskoparm arbeitet der Avant 750 mit der neuen Heckenschere für 1,3 m Schnittbreite in mehr als 4 m Schnitthöhe und zertrennt Schnittgut mit bis zu 30 mm Aststärke
Foto: Avant



Die ohne jegliche Hydraulik arbeitende „Wurzelratte“ von Wurotec für den Schnellwechsleranbau an Bagger von 1 bis 40 t Gewicht entfernt Wurzelstöcke schneller, besser und gründlicher als mit anderen Methoden
Foto: Wurotec

stattet. Der Ausleger lässt sich manuell in drei Winkelpositionen einstellen. An dem Sägerad mit 724 mm Durchmesser und einer größten Schnittgeschwindigkeit von 910 m/min sind 15 austauschbare Fräszähne montiert. Der Auswurf erfolgt linksseitig und kann zu beiden Richtungen um bis zu 12° verstellt werden. Die Buschsäge kann unter Flur oder über dem Anbaurahmen schneiden, wenn sie nach links abgewinkelt wird.

Der finnische Hersteller Avant bereicherte das breite Programm der Anbauausrüstungen für die Kleinalader um eine neue Heckenschere für über 4 m Schneidhöhe. Mit dem serienmäßigen Teleskoparm erreicht der 1,7-t-Lader Avant 750 eine Hubhöhe von 3,01 m und kann daher mit angebaute Heckenschere mehr als 4 m hoch Hecken und Gehölz schneiden. Die Schere verfügt über eine große Schnittbreite von

1,3 m und kann unterschiedliches Schnittgut von bis zu 30 mm Aststärke zerschneiden. Das Wechseln der Hydraulikleitungen ist über die standardmäßigen Steckverbindungen innerhalb von Sekunden möglich.

Wichtig für den effektiven Betrieb der Heckenschere ist das Antriebskonzept der Multifunktionslader mit hydrostatischem Allradantrieb und vier einzelnen Rad-Hydraulikmotoren. Damit ist die Fahrgeschwindigkeit des Kleinaladers stufenlos regelbar, was beim Schneiden von Hecken und Gehölzen vorteilhaft ist. Trifft die Heckenschere auf sehr hartes oder weiches Holz, kann sich der Lader mit seiner Arbeitsgeschwindigkeit diesen Bedingungen optimal anpassen.

Große Bedeutung kommt bei vielen Projekten der möglichst gründlichen und schnellen Entfernung von Wurzeln und Wurzelstöcken zu, auch Baumstümpfe oder

Stubben genannt. Eine ebenso interessante wie innovative Baggeranbauausrüstung namens Wurzelratte wurde für derartige Arbeiten von Wurotec aus Weinstadt entwickelt. Das ohne jegliche Hydraulik auskommende Werkzeug eignet sich je nach Baugröße für Bagger der Gewichtsklassen von 1-2 bis hin zu 25-40 t und wirkt ausschließlich durch mechanische Bewegungen.

Normalerweise sind große Baggerkräfte erforderlich, um mit Tieflöffel oder Reißzahn Wurzelstöcke zu entfernen, was zwangsläufig einen schweren Bagger voraussetzt. Durch das Herausreißen von Stark- und Grobwurzeln mit Baggerlöffel oder Reißzahn wird der gesamte Wurzelstrang inklusive seiner Seitenwurzeln auf mehrere Meter Länge angehoben. Nur mit brachialer Gewalt können Starkwurzeln durch Abknicken, quer und nach oben, abgebrochen werden. Dabei werden häu-

fig Beläge oder Fundamente unkontrolliert beschädigt. Durch das Umgraben und Herausreißen des gesamten Wurzelstocks werden zudem große Mengen Mutterboden entfernt, was die Entsorgungskosten erhöht. Danach muss für den fehlenden, zuvor entnommenen Mutterboden Ersatz antransportiert und eingebaut werden, beispielsweise neue Erde oder Substrat, um das notwendige Bodenniveau zu erreichen. Mit der Wurzelratte wird gänzlich anders gearbeitet, denn Starkwurzeln werden vom Wurzelstock gezielt abgetrennt, so dass sie unter Belagflächen verbleiben und anaerob oder durch Pilze zersetzt werden. Die „Speerspitze“ der Wurzelratte und der optimierte Winkel der Schabklängen soll auch bei härtestem Holz für beste Arbeitsleistung sorgen.

Durch die spezielle Kippbewegung der Wurzelratte am Ausleger wird der Bagger nicht wie sonst durch Tieflöffel oder Reißzahn an den Wurzelstock heran gezogen. Die Losbrechkraft der Löffelhydraulik wirken an der Wurzelratte so stark, dass auch mit leichteren Baggern noch ausreichende Leistungen erzielt werden. Bei fortgeschrittener Rodung wird das Holz entlang seines natürlichen Faserverlaufes gespalten. Wurzeln, die sich unter Platten, Bordsteinen

oder Asphalt befinden, können mit der hinteren Schneide der Schabklänge und mit der Kippbewegung des Löffelzylinders abgeschabt und abgetrennt werden.

Abziehen, Ebnen und Planieren

Oftmals müssen im Garten- und Landschaftsbau Wege, Zufahrten, Plätze und auch größere Flächen geebnet oder präzise nivelliert werden. Planieraugen oder Grader, die sich besonders für das Einebnen eignen, sind meist zu teuer und zu groß, außerdem lohnt sich ihr An- und Abtransport angesichts des Projektumfangs normalerweise nicht. Mit Bagger samt Tieflöffel oder breiter Grabenschaukel gestaltet sich das Ebnen mühsam und langwierig, ebenso mit Radlader und Standardschaukel.

Auf dem breitgefächerten Markt der Anbauausrüstungen gibt es spezielle Planiereinrichtungen, auch Laser- und GPS-geführte, zur Nutzung am Bagger oder Radlader. So stellt die niederländische Firma AP Machinebouw aus Emmeloord (in Deutschland Wansor, Gevelsberg) den „BullBlaster“ her, ein per Ultraschall oder Laser gesteuertes Planiergerät für Rad-, Kompakt- und Raupenlader. Der „BullBlaster“ ist in neun Basisgrößen für Einbaubreiten von 1200 bis

2850 mm (abstufte in Schritten von 200 bis 250 mm) erhältlich. Die Inhalte reichen von 187 bis 1160 l, was demnach rund 0,2 bis 1,2 Kubikmetern entspricht. Mit Gewichten zwischen 385 bis 1050 kg werden Radlader mit entsprechender Tragkraft erfordert.

Der „BullBlaster“ ist mit zwei Basisfunktionen versehen. Dadurch kann das Gerät sowohl vor- als auch rückwärts fahrend eingesetzt werden. Der vordere Schaufelteil eignet sich vornehmlich dazu, fehlendes Material an die richtige Stelle zu bringen. Im Rückwärtsgang wird dann mit der Automatik das Feinplanum erstellt. Zuerst kann die Fläche in Schwimmstellung glatt gezogen werden. Durch die große Auflagefläche wird der „letzte Schliff“ ebenfalls in Schwimmstellung abgezogen, während durch das Eigengewicht eine Vorverdichtung stattfindet.

Der „BullBlaster“ kann mit einem Querneigungssensor und mit 3-D-Steuerung mittels Tachymeter (LPS) oder GPS ausgestattet werden, um auch komplizierte Geländemodelle schnell und effizient planieren zu können. Da die Planierarbeiten automatisiert werden, lässt sich viel Zeit einsparen, auch bei nicht mehr erforderlichen Absteckarbeiten. Der „BullBlaster“ soll sich besonders für den Einbau von Bodenmaterial wie Recyclinggut, Schotter, Split oder Sand eignen.

Von planierFix aus Bordesholm werden Planiereinrichtungen verschiedener Größe angeboten, die bislang in erster Linie an Radladern Verwendung finden. Auf der diesjährigen NordBau zeigte der Hersteller nun den planierFix PL200X3 an einem 7,5-t-Raupenbagger, eine ohne Adapterplatte 700 kg schwere Ausrüstung für 2150 mm minimale und 3300 mm maximale Arbeitsbreite (optional sogar auf 5300 mm zu verbreitern). Der Schaufelinhalt zum Mitführen des Materials reicht von 0,2 bis 0,3 m³.

Da der planierFix PL200X3 von nur einem Mitarbeiter eingerichtet und bedient wird, werden Fachkräfte eingespart. Die seitlich am planierFix angebrachten Laufwagen mit integriertem Schienenreiniger werden einfach auf die Laufschienen oder den Bordstein aufgesetzt. Mit einer Höhenverstellung für bis zu 300 mm Absenkung kann das gewünschte Niveau der Abziehkante gegenüber den Laufrollen genau eingestellt werden. Mit dem schwenkbaren Planierschild kann überschüssiges Abziehmateriel mühelos aufgenommen und abgefahren werden. Damit entfällt der aufwändige manuelle Abtransport; überschüssiges Abziehmateriel braucht nicht



Mit dem „BullBlaster“ von AP Machinebouw (Wansor, Gevelsberg), erhältlich für 1,2 bis 2,85 m Einbaubreite, legen Radlader automatisch mittels Ultraschall oder Laser ein exaktes Planum an. Foto: Verfassers

mehr per Hand bewegt zu werden. Mit der Anbauausrüstung kann jeder von der Größe her passende Bagger ein exaktes Planum herstellen. Die Trägereinheit der Ausrüstung ist mit dem Schnellwechsler des Baggers oder dem Löffelstiel verbunden. Eigenbewegungen des Baggers auf dem Rohplanum werden durch die patentierte Planierhobelkinematik ausgeglichen, so dass der Planierhobelstets auf den Schienen bleibt.

Für die Schnellwechsler einiger kompakter Rad- und Raupenlader sind für umfangreichere Nivellierarbeiten Anbaugrader erhältlich. So bietet Bobcat für seine Kompaktlader auf Rädern oder Raupen einen 500 kg schweren Präzisions-Anbaugrader zur Montage am Schnellwechsler. Die 2,13 m breite Schar ist in sechs Richtungen hydraulisch verstellbar und hydraulisch bis zu 33 cm nach links oder rechts verschiebbar.

Beide Funktionen werden über eine Tastenbedienung gesteuert, weshalb der Fahrer nahezu beliebige Flächen planieren kann, ohne die Hände von den Steuerhebeln nehmen zu müssen. Der Anbaugrader lässt sich schnell und einfach von der Standardausführung zum Laser-Anbaugrader umrüsten. Der Fahrer muss dazu lediglich Empfängerstangen montieren, Laserempfänger an die Stangen klemmen und die Kabelbäume anschließen.

Der italienische Hersteller Gordini produziert kleine Anbaugrader (in Deutschland Hans Heimling Baumaschinen, Fürth/Odenwald, und Gehl Europe GmbH, Neuenkirchen), die sich für die Schnellwechsler von Skid-Steer-Ladern, aber auch für die aller knick- und allradgelenkten Kleinlader eignen und mit Laser- oder GPS-Steuerung auszustatten sind. Der 550 kg wiegende LG 210 verfügt über eine 2,13 m breite Schar, der größere, 900 kg schwere LG 250 über eine mit 2,7 m Breite. Die Schar lässt sich beidseitig um 40 bzw. 45 cm verschieben und um $\pm 35^\circ$ bzw. 40° drehen.

Ein größerer Anbaugrader, mit dem auch Radlader der 8- bis 12-t-Klassen präzise nivellieren können, ist von der österreichischen Firma PTH (Profi-Team Holzer) lieferbar. Der „speedgrader“ wurde ursprünglich für Taktoren konstruiert, inzwischen aber auch schon an Radladern betrieben. Der An- und Abbau des „speedgraders“ ist innerhalb weniger Minuten zu vollziehen. Der Grader ist für Automatisierungssysteme vorbereitet, angefangen bei automatischer Nivellierung über Lasersysteme bis hin zur 3-D-Steuerung mittels GPS.



Mit dem rollengeführten planierFix PL200X3 für 2,15 bis 3,3 m Arbeitsbreite kann nun auch ein Raupenbagger der 7- bis 9-t-Klasse ein exaktes Planum anlegen, bei Bedarf mit Laser- oder GPS-Steuerung. Foto: Verfassers



Bobcat bietet einen Anbaugrader zur Schnellwechslermontage, dessen Schar in sechs Richtungen verstellt werden kann; mit Seitenblechen ist viel Material zu befördern.

Foto: Bobcat



Mit abnehmbaren Gummibacken greift der schwenkbare Steingreif S 1000 von Hunklinger sogar schwere Granitblöcke fest und sicher und baut sie im Handumdrehen präzise ein.

Foto: Hunklinger

Obwohl die meisten Fahrer keine geübten Graderfahrer sind, sollen nach wenigen Stunden Eingewöhnung dank logischem Joystick-Aufbau und elektronischer Steuerung alle Aufgaben auszuführen sein. Dank multifunktionalem Joystick wird der Grader mit nur einer Hand bedient. Bedarfswise kann mit 3, 3,3 oder 3,6 m breiter Schar gearbeitet werden. Die Schar kann hydraulisch nach rechts und links um bis zu 60 cm verschoben und um 184° geschwenkt werden.

Die Schnittwinkelverstellung der Schar ist von „aggressiv“ bis „leicht darüberstreichen“ einstellbar, um allen Anforderungsprofilen gerecht zu werden. Maximal schürft die Schar 30 cm tief, ist bis zu 55 cm über Planum hochstellbar und kann links und rechts Böschungswinkel von bis zu 60° bearbeiten. Regelmäßig müssen im Garten- und Landschaftsbau Teile wie Beton- und Natursteine eingebaut werden, Pfosten gesetzt, Platten und Pflaster verlegt und weitere verwandte Arbeiten erledigt werden. Damit Bagger und Radlader auch solche Aufgaben übernehmen können, hält der Markt diverse spezielle Anbauausrüstungen parat.

Als vielseitig nutzbar erwies sich die hydraulische Zange Steingreif S 1000 von Hunklinger, das größte Modell aus der Steingreif-Serie. Ursprünglich als Bordsteingreifer konstruiert, entpuppen sich die Steingreif-Ausrüstungen nach Angaben des Herstellers zunehmend als praktische Universalgreifer. Neu ist nämlich die parallele Kraftwirkung der Greifeinrichtung,

wobei es zu einer 1:1-Kraftübertragung auf das Greifgut kommt und damit zu einem besonders guten Halt der Steine. Optimal wird der sichere Halt des Steines durch die spezifische Gestaltung der Greifbacken. Pendelnd gelagerte Krallenbacken passen sich der Unförmigkeit jedes Steines perfekt an und beißen sich richtiggehend fest. Das Greifgut ist mit einem 360°-Drehmotor beliebig zu drehen und durch ein Schwenkwerk seitlich zu neigen und daher passgenau abzusetzen oder einzubauen.

Die auf zwei Positionen steckbaren Greifwerkzeuge erlauben eine flexible Öffnungsweite von minimal nur 5 bis hin 140 cm. Günstig für die möglichen Traglasten ist das vergleichsweise geringe Eigengewicht von 340 kg. Der Steingreif S 1000 wurde für Bagger von 5 bis 12 t Einsatzgewicht konzipiert und hebt maximal 1500 kg. Für unterschiedliches Greifgut sind austauschbare Backen erhältlich. Deshalb kann der Steingreif nicht nur Steine heben, verladen oder einbauen, sondern auch Holzstämmen und Baumaterial aller Art.

Von Kinshofer aus Waakirchen ist der Mehrzweckgreifer A09HPX-RM für 2500 kg Höchsttraglast erhältlich, der sich auch für Natursteine eignet und dessen Greifkraft durch das System HPXdrive konstant bleibt. Dabei handelt es sich um einen neuartigen Antrieb, der ohne Hydraulikzylinder arbeitet. Das Drehmoment wird stattdessen durch zwei gegenläufige Helixwellen erzeugt, die von einem Kolben hydraulisch angetrieben werden. Dank dieser Technik

ist der Platzbedarf für den HPXdrive sehr gering. Der Bewegungsantrieb ist wartungsfrei, weil sämtliche beweglichen Teile im Hydraulikölbad laufen. Zudem werden weder Zylinder noch Verbindungsschläuche zum Drehwerk verwendet, so dass keine Gefahrenpunkte für Schäden oder Verschleiß vorhanden sind.

Der wichtigste Vorteil für den Anwender ist, dass der Greifer, präzise gesteuert, kraftvoll zugreift und der Haltedruck unverändert bleibt. Dadurch kann der Greifer den Stein mit gleichbleibender Kraft sicher halten, auch über lange Transportwege mit entsprechenden Erschütterungen. Mit der gezackten Kontur der Greiferschalen lassen sich auch schwere Steine gut fixieren. Zudem schafft ein integriertes Rückschlagventil Sicherheit für das Halten der Last.

Auf der NordBau präsentierte Semken Baumaschinen aus Bremen eine kleine Variante der Movax-Anbaurammen, mit der sich auch kleinere Holzpfosten und ähnliches Rammgut schnell und sauber einbringen lassen. Die patentierten Ramm- und Ziehköpfe der finnischen Firma Unisto sind zum Schnellwechsleranbau für Mobil- und Raupenbagger der Gewichtsklassen zwischen 5 und 40 t bestimmt. Zu den besonderen Merkmalen der Anbaurammen zählen eine patentierte, automatische Neigungs-/Vertikalsteuerung und der ebenfalls patentierte und auf dem Markt einzigartige Seitengriff. Deshalb spielen Höhenbeschränkungen wie zum Beispiel unter Brücken, in Hallen und beim Bahnbau unter Oberleitungen



Mischschaufeln von Fliegl nehmen Material selbsttätig auf, mischen während der Radladerfahrt Beton, Mörtel, Estrich und sogar erdfeuchte oder großkörnige raue Mischgüter und verarbeiten Kies, Sand, Split, Zement und Erde

Fotos: Fliegl

keine Rolle. Die Anbaurammen werden in verschiedenen Größen für unterschiedliche Baggerklassen angeboten. Für den Garten- und Landschaftsbau interessant sind die leichten Ramm- und Ziehgeräte Movax ML-10 für 5- bis 7-t-Bagger mit 100 kN und ML-15 für 5- bis 7-t-Bagger mit 150 kN Zentrifugalkraft. Die Ausrüstungen benötigen 48 bzw. 69 l/min Ölfördermenge und 200 bar Betriebsdruck. Das Rammgut, ob Holzpfähle, Kunststoffpfähle oder Stahlbohlen, darf 80 bis 300 mm Durchmesser haben. Eine Verdichterplatte ist ebenfalls anzusetzen, so dass der Rammkopf auch für die Bodenverdichtung genutzt werden kann.

Häufig werden auf Baustellen geringe Mengen Mischgut benötigt. Normalerweise werden dazu eigens Beton- und andere Mischer antransportiert, doch das erübrigt sich mit einer Mischschaufel für den Anbau an Radlader. Der Doppelmischer „Mischmeister Duplex“ von Fliegl Bau- und Kommunaltechnik aus dem oberbayerischen Töging übernimmt das Zubereiten von Beton, Mörtel oder Estrich und das Verarbeiten von Kies, Sand, Split, Zement und Erde. Die Ausrüstung arbeitet im Gegensatz zu herkömmlichen Mischsystemen sehr verschleißarm und mischt selbst erdfeuchte oder großkörnige raue Mischgüter in kurzer Zeit intensiv durch.

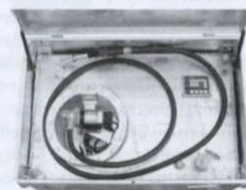
Der „Mischmeister Duplex“ befüllt sich selbst durch eine hydraulisch klappbare Einfüllschaufel beim Einfahren in Schotter, Kies, Sand oder sonstige Mischkomponenten. Nach dem Schließen der Einfüllschaufel

sind nur noch Bindemittel wie Wasser und Zement zuzugeben, denn gemischt wird während der Fahrt zum Verbrauchsort. Dort kann das Mischgut in Reichweitenhöhe des Radladerarms über eine hydraulisch klappbare Auslaufrutsche gezielt an Ort und Stelle abgeschüttet werden.

Die Mischschaufeln sind mit Gewichten zwischen 700 und 1750 kg und 300 bis 1400 l Inhalt lieferbar. Mitsamt Füllung

müssen geeignete Radlader etwa 1,4 bis 7 t Hubkraft aufbringen und damit sicher im Gelände verfahren können. Notwendig für den Betrieb ist je nach Baugröße eine Ölmenge von 30 bis 90 l/min bei einem maximalen Öldruck von 180 bar. Auf Wunsch sind Wiege- und Dosiereinrichtung, auch funkferngesteuert, und ein Drucker zum Erstellen rechtlich relevanter Dokumente lieferbar.

Statt Fässer und Kanister



- doppelwandige Kompaktbauweise
- extrem niedrige Bauhöhe
- optimaler Gewichtsschwerpunkt
- neue leistungsstarke Pumpen
- verkehrsrechtlich zugelassen
- Transport ohne Gefahrgutführerschein
- geeignet für stationäre- und Baustellenlagerung auch in Wasserschutzgebieten
- Inhalt: 200l, 300l, 450l, 600l, 750l und 1000 Liter

Informationen:
Jödden GmbH • Richterskamp 74 • 48703 Stadthohe
Tel.: 02563 97599 • Fax.: 02563 97598
www.joedden.de • info@joedden.de

Kraftstoffbehälter
der **Jödden GmbH**